

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 11 (1991)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHER

Chomsky, Noam u.a.: Die Neue Weltordnung. Übersetzt aus dem Amerikanischen von Andreas Ries und Martin Stelzer. Grafenau: Troitzdem. 1992. 140 S. kt. 16.--

Aufsätze zu den Hintergründen des Golfkriegs und zur US-Aussenpolitik. Deutlich wird u.a., dass nicht die UNO, sondern die Gipfeltreffen der sieben westlichen Industriestaaten, die eigentlichen Richtlinien für die Politik der Neuen Weltordnung setzen. Chomsky und einige andere amerikanische Linke machen zudem (und unbewusst) den Unterschied zur Haltung der deutschen Linksintellektuellen deutlich. Besonders augenfällig, weil sowohl die AmerikanerInnen wie die Deutschen ihren 'politischen Frühling' der 68er-Zeit verdanken.

Das Eigene und das Fremde. Neuer Rassismus in der Alten Welt? Hrsg. von Uli Bielefeld und dem Hamburger Institut für Sozialforschung. Imbg.: Junius. 1991. 338 S. kt. 36.50

"Das Fremde stellt man sich oft als ein vom Eigenen getrenntes vor. Es wird als etwas - örtlich oder kulturell - weit Entferntes begriffen, d.h. die Menschen der 'eigenen' und der 'fremden Kultur' werden als Bewohner getrennter Welten gedacht. (...) Denn es scheint gerade die Nähe zu sein, die die Fremden in weite Ferne rücken lässt und zum Problem für die Mehrheit macht." Sammelband mit Beiträgen von u.a. Etienne Balibar, Zygmunt Bauman, Stephen Castles, Phil Cohen, Colette Guillaumin, Robert Miles und Jan Philipp Reemtsma.

Warum Montezuma nicht Europa entdeckt hat. Europa und die Dritte Welt. Hrsg. von Peter Wahl. Köln: Papyrossa. 1991. 200 S. kt. 20.--

Aus dem Inhalt: Die Geschichte des Kolonialismus in Lateinamerika, Afrika und Asien; Europäischer Binnenmarkt und Entwicklungsländer; Ökologie und Nord-Süd-Beziehungen; Agrar- und Entwicklungspolitik der EG; die letzten Kolonien; Renaissance der Kanonenbootpolitik? Europäische Militärplanungen und Dritte Welt; Alternativen zur etablierten Politik.

Ein Beitrag zur Debatte um die bitter notwendige Neugestaltung der Beziehungen der "Alten Welt" zum Süden.

Literaturlisten

Rassismustheorien - Migration/Flüchtlinge - EG-Binnenmarkt und Flüchtlingspolitik - alltäglicher Rassismus - Rechtsextremismus

500 Jahre Kolonialismus

gratis anfordern bei:

Buchhandlung. Froschaugasse 7
8001 Zürich Tel. 01'251'26'74

PINKUS.